

Presseinformation

Mehr Zufriedenheit dank Nachhaltigkeit

Die Rauch Möbelwerke zeigen ökologische Verantwortung

Freudenberg, Januar 2010. Die Rauch Möbelwerke sind ein Familienunternehmen mit einer über 100-jährigen Traditionsgeschichte. Seit 1897 werden in Freudenberg Schlafräum-Möbel produziert. Auch international ist das baden-württembergische Unternehmen mit seinen 1.500 Mitarbeitern erfolgreich. Dass sich wirtschaftliches Wachstum und ökologisches Bewusstsein gut miteinander vereinbaren lassen, beweist der Möbelhersteller Rauch täglich aufs Neue.

Der badische Betrieb am Main investiert seit Jahren kontinuierlich in eine umweltschonende Produktion. Nachhaltiges Handeln wird bei Rauch groß geschrieben: Die ökonomischen Ziele müssen stets mit den ökologischen Grundsätzen vereinbar sein. Dieses Engagement zahlt sich aus – die komplette Möbelkollektion ist schon 1994 vom Umweltbundesamt mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet worden.

Garantiert hochwertiges Holz

Hochwertige Holzwerkstoffe sind das Basismaterial für alle Rauch-Produkte. Sie werden im firmeneigenen Spanplattenwerk produziert: Rauch verwendet dafür ausschließlich Bruch- und Frischholz aus heimischen Forsten. Zum einen garantiert das dem Unternehmen Versorgungssicherheit, zum anderen kann Rauch sicher sein nur mit ökologisch unbedenklichen Produkten zu arbeiten. Dieser Aspekt spielt in der Möbelbranche eine entscheidende Rolle: Zwar ist Holz im Prinzip ein umweltfreundliches Material, da es nachwächst, wieder recycelt werden kann und auch biologisch abbaubar ist. Jedoch ist in Zeiten von Waldsterben und Regenwald-Rodung unbedingt darauf zu achten, woher genau das Holz stammt. Die Rauch Möbelwerke können sicherstellen, dass sie nur hochwertige Holzwerkstoffe aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Forsten nutzen. Und auch im Produktionsprozess und beim fertigen Möbel geht Rauch keine Kompromisse ein – bereits seit 13 Jahren arbeiten sämtliche Lackieranlagen ausschließlich mit wasserlöslichen und damit umweltfreundlichen Farben. „Auch bei der Herstellung unserer Holzwerkstoffe achten wir auf

umweltfreundliche Produktionsbedingungen. So betreiben wir die Trockner in Markt Bibart CO2- neutral mit Hackschnitzeln.“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Michael Stiehl.

Durchdachte Energienutzung

Etwas Besonderes hat sich Rauch bei der Wiederverwendung der Holzabfälle ausgedacht. Die umweltschonende Lösung: Die Holzreste werden als Energieträger für die Fernwärme genutzt. Mit der Spänefeuerung werden die Wertstoffe bis zum letzten Rest effizient und ökologisch genutzt. Die entstehende Wärme nutzt Rauch für die Produktion bzw. versorgt die Werke, die Verwaltung und das firmeneigene Seniorenheim mit Wärme. Die zahlreichen Maßnahmen, die Rauch im Bereich Umweltschutz umsetzt, zeigen, dass das Unternehmen wie kaum ein anderes klassisches Wirtschaftsdenken mit einer Philosophie der Nachhaltigkeit kombiniert.

Über die Rauch Möbelwerke:

Seit mehr als 100 Jahren stellt Rauch in Deutschland Möbel für Ausgeschlafene her. Das Traditionsunternehmen aus dem badischen Freudenberg hat sich auf Schlafzimmere Möbel, also Betten, Kommoden, Schranksysteme und Jugendzimmer im unteren und mittleren Preissegment spezialisiert. Die Möbelwerke sind einer der größten Schlafmöbel-Hersteller Europas: Mehr als ein Drittel seiner Kastenmöbel exportiert Rauch ins Ausland. Damit ist das Familienunternehmen ein echter Global Player – Made in Germany. Mit seinem neuen, verbraucher-freundlichen Wohnwelten-Konzept baut das Familienunternehmen diesen Erfolg weiter aus.

Die Produkte der Rauch Möbelwerke sind im Möbelfachhandel, Mitnahmemärkten und Versandhandel erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.rauchmoebel.de.

Pressekontakt:

Isabel Lezmi • Rauch Möbelwerke GmbH • D-97893 Freudenberg

Tel.: 09375 8111 99 • Mobil: 0151 1423 4613 • Fax: 09375 81774

E-Mail: rauchmoebel@lezmi.de